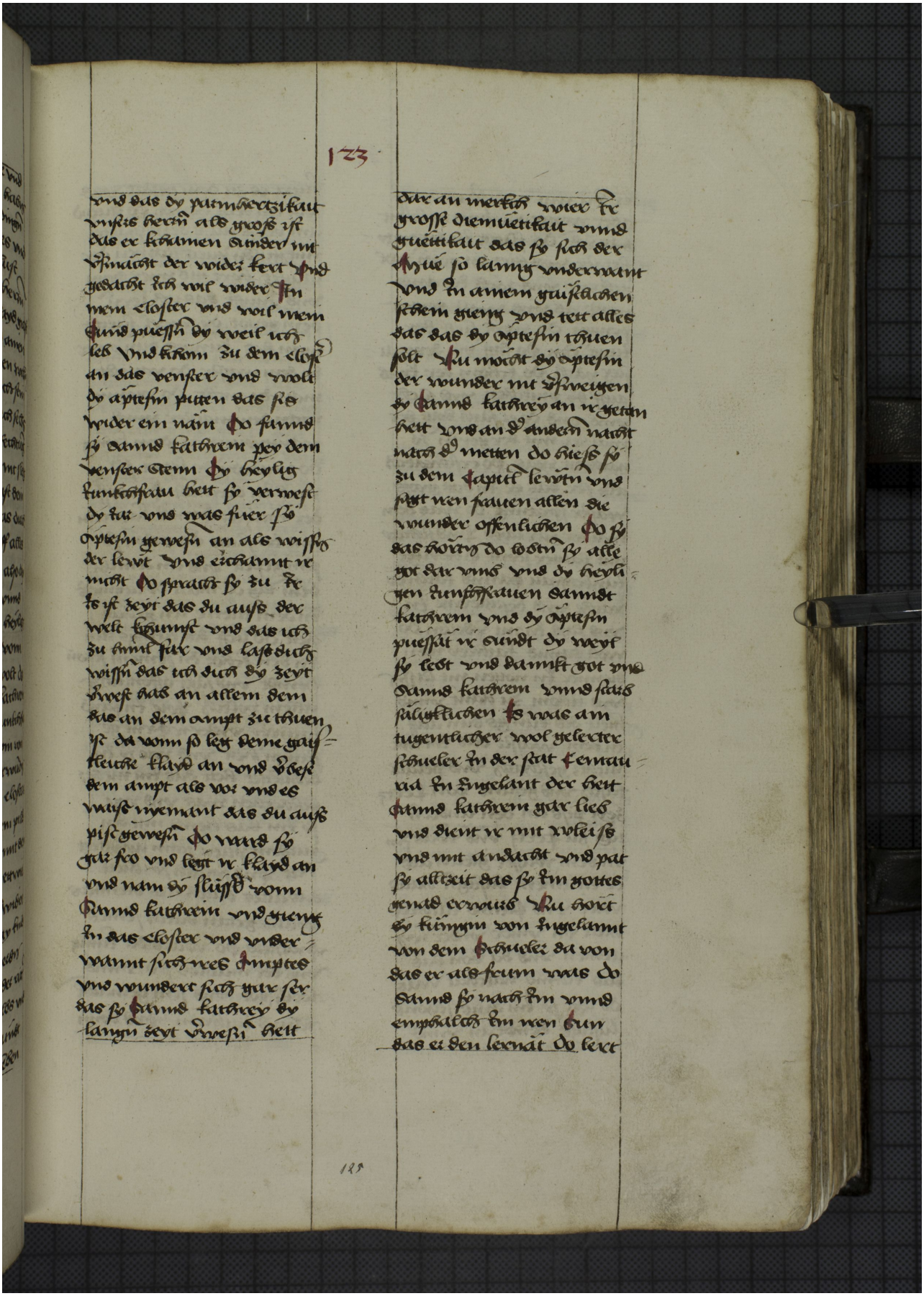
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



125

und das dy purmherczikait
unsers herrn alz groß ist
das er kchamen dinder mit
vnfinacht der wider kert vnd
gedacht ich wil wider in
mein closter vnd wil mein
gunt puessn dy weil ich
leb vnd kchom zu dem clost
an das venster vnd wolt
dy aptesin putten das sie
wider ein nam do funnd
sy dannd katherein pey dem
venster stenn dy heylig
tunkchfrau hett sy vermest
dy kur vns was fuer sy
aptesin gewesn an als weisst
der lewt vnd erchannt ir
nicht do sprach sy zu ir
ir ist zeyt das du aus der
welt kchumst vnd das ich
zu dir fuer vns las dich
wissn das ich dich dy zeyt
prest das an allem dem
das an dem ampt zu thuen
ist da vom so legt deine gais-
leutze klayd an vnd dies
dem ampt als wir vns es
wisst inemaint das du aus
pis gewesn do nam sy
gar feo vnd legt ir klayd an
vnd nam dy sliss vom
dannd katherein vnd gieng
in das closter vnd verder
wannt sich nees ampts
vns wundert sich gar ser
das sy dannd katherey dy
langn zeyt prestn hett

dar an merkch wier ir
grosse diemuetikait vnnd
gruettikait das sy sich der
ayte so lanng vnderwant
vnd in armem gruesslichen
kleidn gieng vnd tett alles
das das dy aptesin thuen
solt Nu morcht dy aptesin
der wunder mit vnfreuwen
dy dannd katherey an ir getun
hett vns an dy andern nacht
nach dy metten do hiess sy
zu dem capitl lewtn vnd
sprach nen frauen allen die
wunder offenlichen do sy
das hortn do bottn sy alle
got dar vnns vnd dy heyli-
gen dunkchfrauen dannd
katherein vnd dy aptesin
puessn ir sunnd dy weyl
sy lebt vnd dannkt got vnd
dannd katherein vnnd sach
sälyklichen es was an
tugentlicher wol gelerter
schueler in der stat Pernau
rad in kngelant der hett
dannd katherein gar lieb
vnd dient ir mit wolei ss
vnd mit andacht vnd pat
sy alltzeit das sy im gottes
genad erwarb Nu hort
dy kuengin von kngelant
von dem schueler du von
das er als feum was do
dannd sy nach im vnnd
empfalch im ein brief
das er den lernät do lert